

April 2025

EDU

Aktuell

**LIEBE MITGLIEDER
UND FREUNDE
DER EDU**

ER IST AUFERSTANDEN

Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden! Denkt doch daran, was er euch damals in Galiläa gesagt hat!

Lukas 24,6

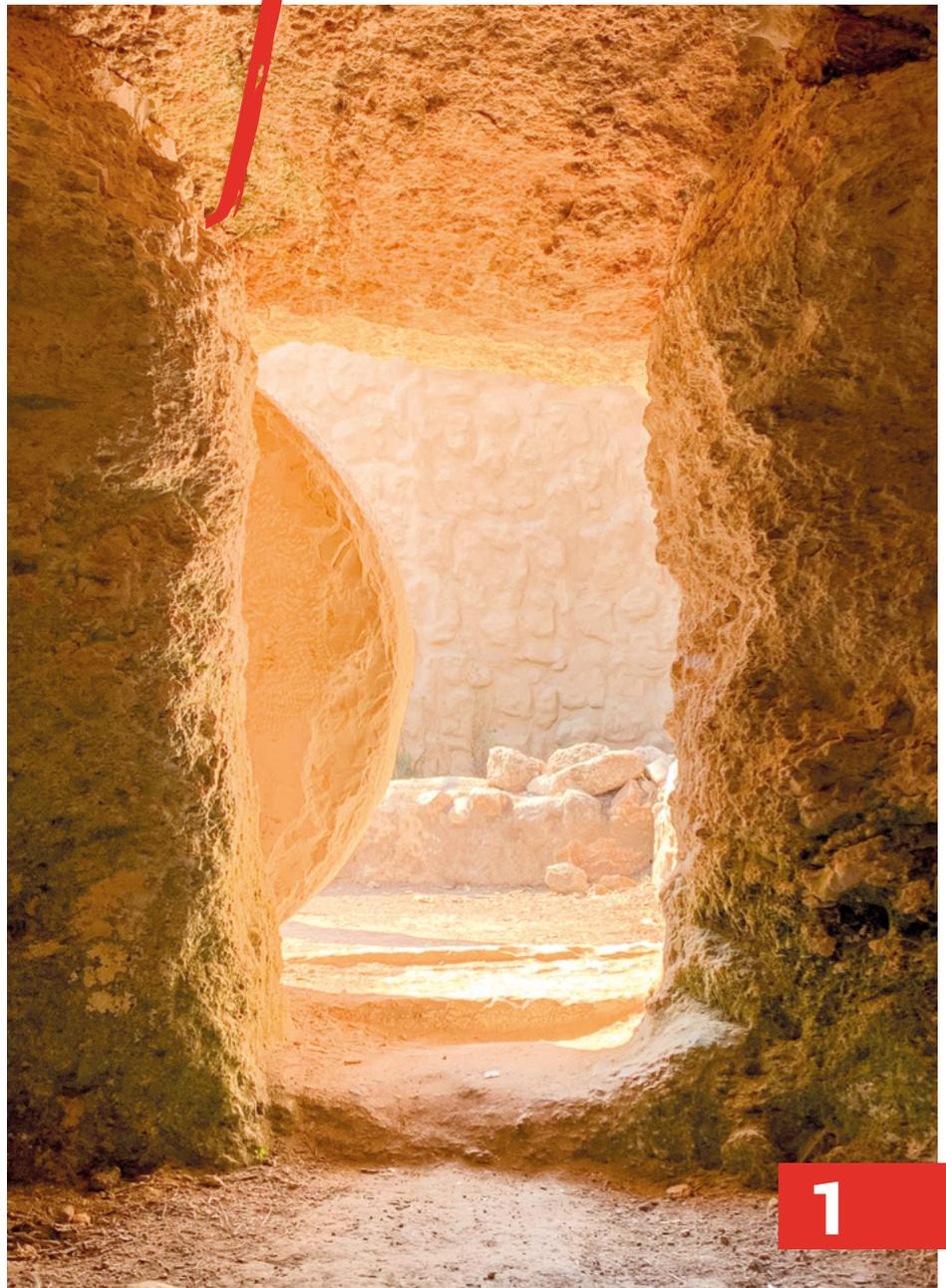
Als er nun auferstanden war von den Toten, dachten seine Jünger daran, dass er dies gesagt hatte, und glaubten der Schrift und dem Wort, das Jesus gesagt hatte (Johannes 2,22).

Dieser Tage haben wir uns wieder an das gewaltigste Ereignis in der Geschichte der Menschheit erinnert, an die Auferstehung Jesu von den Toten. Jesus war anders, er berücksichtigte die bestehenden Traditionen und liess Neues, Unbekanntes einfließen zum Gewinn der Menschen. Jesus diente den Menschen – dienen beeindruckt und schafft Respekt! Jesus hat die Schuld der Menschheit auf sich genommen! Jesus hat mit der Auferstehung Hoffnung gebracht bis auf diesen Tag!

Ich wünsche Ihnen viel Zuversicht in der Auferstehungskraft Jesu.

Herzlichst euer Parteipräsident

Christian Mader



ABSCHAFFUNG DER LIEGENSCHAFTENSTEUER



Die Liegenschaftensteuer ist aktuell im Fokus des politischen Interesses im Kanton Thurgau. Ist ihre Abschaffung Segen oder Fluch? Darüber stritten an der EDU-Mitgliederversammlung Thomas Dufner, Geschäftsstellenleiter HEV Thurgau (Pro) und Kurt Egger, Präsident Grüne Thurgau (Kontra).



Thomas Dufner (HEV Thurgau) und Kurt Egger (Grüne) legen sich ins Zeug für ihren jeweiligen Standpunkt.

Der Befürworter sprach von der ungerechtfertigten Doppelbesteuerung und betonte, es würden alle profitieren, auch Mieter via entlastete Pensionskassen oder weniger verrechenbare Wohnkosten.

Dies hält Kurt Egger für Augenschere. Er ist überzeugt, alle Thurgauer müssten mehr zahlen. Viele Immobilien würden nämlich von Ausserkantonalen gehalten.

Die Mitglieder wählten eindeutig den Weg der Abschaffung.

KANTONALE VORLAGE

JA-PAROLE

36 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen



04.05.2025, 13.30 Uhr

**Pro Israel Vortragstournee
mit Victor Kalisher**

Thurgauerhof Weinfelden

Die EDU ist mit einem Stand vor Ort

REGIERUNGSRATSKANDIDATIN

Die einzige Kandidatin, die für den Regierungsratssitz der verstorbenen Sonja Wiesmann (SP) kandidiert, Ruth Faller Graf (SP), hat sich an der Mitgliederversammlung der EDU Thurgau vorgestellt.

Sie ist verheiratet und hat eine erwachsene Tochter. Ruth Faller Graf amtierte die letzten Jahre als Präsidentin des Bezirksgerichts Kreuzlingen. Da es keine Auswahl an Kandidaturen gibt, gilt ihre Wahl als unbestritten.

Christian Mader stellte Ruth Faller Graf verschiedene Fragen

zu ihrem politischen Werdegang, ihrer Erfahrung in Legislativ- oder Exekutivämtern, ihrer Führungserfahrung und ihren Zielen als Regierungsrätin mit dem voraussichtlichen Amt als Justizdirektorin. Etliche Fragen kamen zudem aus den Reihen der EDU-Mitglieder. Dadurch konnte Einblick in ihre Prinzipien und ihr bisheriges Schaffen gewonnen werden.

Schlussendlich stimmten 7 für und 35 gegen die Kandidatur von Ruth Faller Graf. Der Stimmzettel kann auch leer eingelegt werden.



In den Regierungsrat gewählt werden kann jede Person ab 18 Jahren, die den Schweizer Pass besitzt und im Kanton Thurgau Wohnsitz hat.

ABSTIMMUNG ZUM **RUHETAGSGESETZ**

Das Behördenreferendum gegen das revidierte Ruhetagsgesetz wurde u. a. mit Hilfe der EDU erfolgreich ergriffen. Die Abstimmung erfolgt im September.

Die Gesetzesrevision will nicht bloss Innenveranstaltungen an

hohen Feiertagen erlauben, sie schwächt ganz gezielt die vorherrschende christliche Kultur durch Aufweichung zentraler Ruhetage christlichen Gedenkens. Das Abstimmungskomitee formiert sich, die Arbeiten wurden aufgenommen. Jede Hilfe ist willkommen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Hilfe anbieten können oder jemanden kennen, der mitwirken könnte!

AUS DEN **BEZIRKEN**



Bezirk Weinfelden

Kommunales Referendum gegen das Friedhofreglement

Das Stadtparlament Weinfelden hat an der Sitzung vom 19. Dezember 2024 das überarbeitete Friedhofreglement genehmigt. Dieses sieht unter anderem in Artikel 25 eine neue Bestattungsart vor.

«Erdbestattungen von Erwachsenen und Kindern nach islamischer Tradition. Das Grabfeld besteht aus maximal 70 Gräbern, die nach Mekka ausgerichtet sind.»

Ein überparteiliches Komitee bestehend aus EDU, SVP und Privatpersonen hat das Referendum ergriffen und innert kurzer Zeit fast 1000 Unterschriften gesammelt. Am 18. Mai findet nun die Abstimmung statt.

Lukas Madörin engagiert sich an forderster Front für diese wichtige Abstimmung. Die Meinungen gehen weit auseinander. Lukas merkt das stark in seinem Laden. Umsatzrückgang, Anfeindungen. Wo ist hier das demokratische Verständnis? Der humanistische Geist ist stark spürbar!

Wir hoffen auf eine starke Stimmbeteiligung und einen Sieg!

Bezirk Frauenfeld

Ortspartei Frauenfeld Ersatzwahl Stadtrat Frauenfeld, EDU für Hanspeter Gubler (SVP)

Der Vorstand der EDU Stadt Frauenfeld empfiehlt einstimmig Hanspeter Gubler als neuen Stadtrat für den zurückgetretenen Fabrizio Hugentobler.

Entscheidend für die Unterstützung Gublers, der aktuell den Frauenfelder Gemeinderat präsidiert, ist seine klar bürgerliche Haltung, seine Bodenständigkeit und seine Volksnähe. Zudem hat Hanspeter (Hampi) Gubler immer seine gewerbefreundliche Haltung bewiesen. Er steht auch klar in Bezug der angespannten finanziellen Lage und ist gewillt, Wünschbares von Notwendigem zu trennen.

Als Fraktionspräsident der SVP/EDU-Fraktion des Frauenfelder Gemeinderates, erlebe ich Hampi Gubler stets gut vorbereitet und lösungsorientiert.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Christian Mader

Bezirk Münchwilen

Mai

05.05.2025, 20.00 Uhr

Vortrag: «Künstliche Intelligenz»
Gemeinde- und Kulturzentrum
Aadorf, Kleiner Saal

09.05.2025, 20.00 Uhr

EDU Stammtisch
Restaurant Salta in Bocca,
Münchwilen

Juni

13.06.2025, 20.00 Uhr

EDU Stammtisch
Restaurant Post, Eschlikon

21.06.2025, 17.00 Uhr–21.00 Uhr

**Gemeinsames EDU-Bezirksfest der
Regionen Hinterthurgau und Wil**
Gemeindeplatz Aadorf

Juli

11.07.2025, 20.00 Uhr

EDU Stammtisch
Wängi

August

08.08.2025, 20.00 Uhr

EDU Stammtisch
Häuslenen, zur Frohen Aussicht

JUBILÄUMSFEIER 50 JAHRE EDU SCHWEIZ

– ANLASS IM THURGAU



Am Samstag, dem 29. März 2025 feierten wir das 50-jährige Bestehen der EDU Schweiz. Das Fest fand bei der Schenk AG in Heldswil statt. Ca. 80 EDU-Mitglieder und -Sympathisanten von jung bis ein bisschen älter waren dabei.



Nach lockerem Eintrudeln und gemütlichem Anstossen ergriff Christian Mader pünktlich um 11.00 das Wort und hiess alle willkommen. Natürlich richtete auch der Thurgauer Präsident der EDU Schweiz, Danny Frischknecht, ein Grusswort an die Anwesenden und erzählte von seinen Herausforderungen und Zielen.

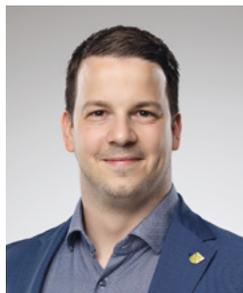
Nach Kaffee und Kuchen erzählten u. a. die bisherigen Präsidenten der EDU Thurgau von ihren wichtigsten Schritten. Besonders spannend waren die Erzählungen von Heinz Graber, dem Gründungspräsidenten. Ebenso kurzweilig berichtete Daniel Wittwer über seine Wahl zum ersten Thurgauer Kantonsrat. In der jüngeren Vergangenheit kamen fünf weitere dazu!

Gestärkt mit Hamburger und Hotdog waren alle bereit, dem Bericht des aktuellen EDU-Nationalrats Andreas Gafner zu folgen. Sein Rückblick auf die Frühlingssession in Bern war sehr interessant. Einige bemerkenswerte Erfolge durften unsere beiden Nationalräte feiern.

Nach vielen bleibenden Eindrücken und guten Gesprächen endete ein gelungener Anlass.



Christian Mader, Präsident



Marcel Wittwer, Vizepräsident

EDU+UDF

Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale

EDU Kanton Thurgau

Sekretariat
Hellmühlestrasse 9
8580 Amriswil

079 343 01 29
tg@edu-schweiz.ch
www.edu-tg.ch

IBAN: CH81 8080 8001 3732 7246 0